



Referenz

Hochwasserschutzprojekt, Rückhaltebecken Rüsselbach

Objekt Tägerwilen, Rückhaltebecken Rüsselbach

Projektumfang 200'000 SFr.

Erstellungsjahr September 2020 bis November 2020

Auftraggeber Gemeinde Tägerwilen, Rolf Uhler

Projektbeteiligte Altlastenbegleitung: CSD Ingenieure AG, Alex Blass

Leistungen bhateam Projektierung, Ausschreibung, Gesamtkoordination, Realisierung

Projektleitung Martin Berther, BSc ZFH in Bauingenieurwesen

Bauleitung Vico Zahnd, Dipl. Bauingenieur FH

Projektbeschreibung Im Zuge des Hochwasserschutzkonzeptes kam als erstes die Umsetzung des Rückhaltebeckens Rüsselbach zur Ausführung. Es verhindert im Hochwasserereignis die Überflutung des Siedlungsgebietes. Die natürliche Geländebeschaffenheit soll mit wenigen baulichen Eingriffen genutzt werden. Dies konnte mittels einer 1.00m bis 2.50m hohen Dammschüttung entlang der Staudenhofstrasse und dem Rückbau des Feuerwehrweihers inmitten des Kulturlandes bewerkstelligt werden. Anstelle des betonierten Feuerwehrweihers wurde ein natürlicher Weiher erstellt und ein neuer Bachlauf bis zum neuen Damm ausgegraben. Unter der Staudenhofstrasse wurde ein neuer Bachdurchlass realisiert und an die bestehende Ableitung angeschlossen. Zur Bewirtschaftung und für die Unterhaltsarbeiten wurden an den beiden Dammenden je eine Zufahrt erstellt. Die Rückstände der ehemaligen Deponie sind im Zuge der Bauarbeiten entsorgt worden.



Neues Einlaufbauwerk



Schalung des neuen Einlaufbauwerks



Referenz Hochwasserschutzprojekt, Rückhaltebecken Rüsselbach



Dammschüttung entlang der Staudenhofstrasse



Neues Rückhaltebecken Rüsselbach